

## Botschafter Wolf bei Leibolds Ausstellungseröffnung in Erfurt

ERFURT – Seit dem 16. März und noch bis zum 21. Mai 2006 findet im Museum für Thüringer Volkskunde in Erfurt die Ausstellung «Papier ist hier. Paper Art Hanspeter Leibold» statt. Der liechtensteinische Botschafter in Deutschland, Josef Wolf, weilte auf Einladung des Museums für Thüringer Volkskunde am vergangenen Donnerstag in Erfurt, der Hauptstadt des Bundeslandes Thüringen. Er war eingeladen worden, eine Grussadresse an die Vernissagebesucher der Ausstellung «Papier ist hier. Paper Art Hanspeter Leibold» zu richten (siehe Foto). Mit dem Aufbau einer mittelalterlichen Papiermühle in Triesenberg schuf Hanspeter Leibold etwas Einzigartiges. Seit 25 Jahren erfindet der in Liechtenstein wohnhafte Künstler Papier neu. Er publizierte auch diverse Abhandlungen über die Geschichte und Kultur des Papiers, für die er internationale Anerkennung fand.



Die Ausstellung in Erfurt, die mit Unterstützung der Regierung des Fürstentums Liechtensteins, des Thüringer Kultusministeriums sowie des Kulturkreises Liechtenstein-Weimar zustande kam, zeigt Papierschöpfungen, die er in seiner Werkstatt in Triesenberg entwickelt hat. Sie wird bis 21. Mai 2006 im Museum für Thüringer Volkskunde in Erfurt gezeigt ([www.volkskundemuseum-erfurt.de](http://www.volkskundemuseum-erfurt.de)).

Das Rahmenprogramm in Erfurt umfasste neben einer Stadtführung auch einen Empfang durch den Bürgermeister der Stadt, Dietrich Hagemann, und die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt. Nach der Vernissage fand eine Begegnung mit Walter Bauer-Wabnegg, Staatssekretär im Thüringer Kultusministerium, statt, die zu einem vertieften Gedankenaustausch über die Beziehungen zwischen Deutschland, insbesondere auch dem Bundesland Thüringen, und Liechtenstein genutzt wurde.

(pafl)

Vollzugsblatt Dienstag 21. März 2006